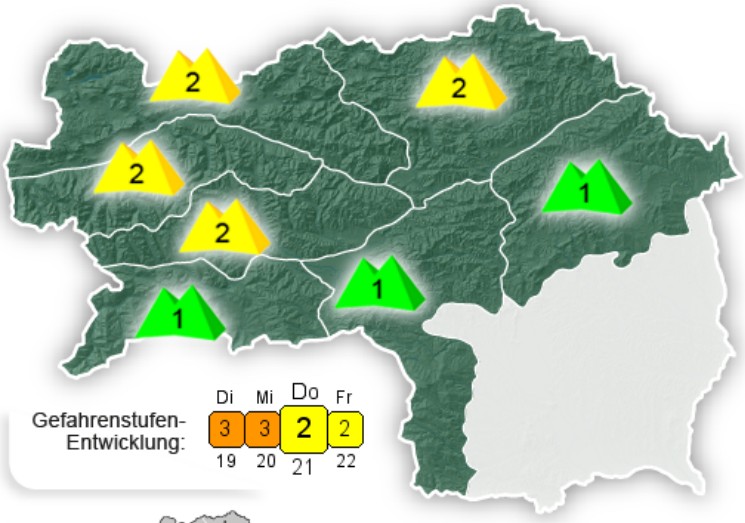
# Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Donnerstag, dem 21.01.2016 um 07:15 Uhr**



Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?** ist das Hauptproblem — lokaler Triebschnee

**WO?** liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

**WANN?** tritt das Problem auf — das Problem besteht ganztägig

**WELCHE?** Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Schneebrettlawinen

**WIE?** kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

**WARUM?** besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee

## Lokale frische Triebschneeansammlungen und Schwachschichten im Altschnee!

### Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und in den Niederen Tauern wird die Lawinengefahr mit mäßig und südlich der Mur- Mürzfurche mit gering beurteilt. Gestern am Nachmittag hat der Wind lokal hinter Geländekanten bzw. kammnah etwas Triebschnee abgelagert. Speziell betroffen sind die Ost- und Südhänge. Aufgrund der voranschreitenden Setzung der Schneedecke können Schneebretter großteils nur mehr mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Eine Auslösung der lokalen frischen Triebschneepakete kann bei einer geringen Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. Die kleinräumigen Einwehungen sind gut erkennbar. Bei einer möglichen Schneebrettauslösung in extrem steilen Hängen, beim Übergang von wenig Schnee- zu viel Schnee, kann die kantige Schneeschicht, welche sich im Frühwinter gebildet hat angesprochen werden, daher sind auch noch größere Lawinen möglich (Altschneesituation!).

### Schneedeckenaufbau

In den Nordalpen hat gestern kleinräumig frischer Triebschnee den Oberflächenreif, welcher sich in den letzten beiden Tagen gebildet hat, überdeckt. Darauf wurden wenige cm Neuschnee abgelagert. Der Setzungsprozess schreitet voran und die Verbindung der Schneeschichten ist besser geworden. In den Hochlagen schwächen weiterhin eingeschneiter Oberflächenreif, Harschschichten, eingelagerte weiche Schichten und die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau. In den tiefen Lagen ist der Schnee noch grundlos. In den südlichen Gebirgsgruppen hat sich an der Schneedeckenoberfläche ein stabiler Windharschdeckel gebildet.

### Wetter

Eine nördliche Anströmung bringt in den Nordalpen heute am Vormittag ein paar Zentimeter Neuschnee. Große Niederschlagsmengen werden jedoch nicht erwartet. Die Temperaturen bleiben winterlich. In 2000m hat es zu Mittag -11 Grad. Der Wind weht auf den Gipfeln lebhaft, nimmt während des Tages ab. In den südlichen Gebirgsgruppen wird es ein recht sonniger Tag. Am Freitag wird es recht sonnig und die Temperaturen steigen in allen Höhenlagen an.

### Tendenz

Morgen wird keine Änderung der Lawinengefahr erwartet. Am Samstag ist mit weiteren Schneefällen und Wind zu rechnen. Die Lawinengefahr wird ansteigen!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang